

Parteimitgliedern verstärkt wird und daß den Kandidaten geholfen wird, sich für die Aufnahme in die Partei vorzubereiten.

„Die Grundorganisation verbindet die Arbeiter und alle werktätigen Schichten in Stadt und Land mit der Partei“ (Statut Punkt 63). Die Grundorganisationen stehen unmittelbar und täglich in Verbindung mit den Werktätigen, deren schöpferische Aktivität auf allen Gebieten des gesellschaftlichen Lebens die Quelle für alle Erfolge im Kampf um die Erhaltung des Friedens, um die Herstellung der Einheit Deutschlands auf demokratischer Grundlage und beim Aufbau der Grundlagen des Sozialismus in der Deutschen Demokratischen Republik ist. Die Parteiorganisationen haben die Pflicht, die Aktivität der Volksmassen überall zu wecken, zu fördern und in die richtigen Bahnen zu lenken, damit sie der Gesellschaft in vollem Maße zugute kommt. Deshalb darf sich die Arbeit einer Grundorganisation nicht in der Durchführung von Mitgliederversammlungen erschöpfen, sondern diese Versammlungen müssen dazu dienen, die politische Agitations- und Organisationsarbeit unter den Arbeitern und den anderen werktätigen Schichten zur Durchführung der Beschlüsse und Losungen der Partei (Statut Punkt 63a) zu entwickeln. Die Grundorganisationen müssen verstehen, die politischen Fragen eng mit den wirtschaftlichen Aufgaben zu verbinden, damit die politische Arbeit auch zu wirtschaftlichen Erfolgen führt. Die Grundorganisationen haben die geeignetsten Genossen zu Agitatoren gewählt, für deren tägliche Anleitung die Parteileitungen verantwortlich sind. Es genügt aber nicht, daß die Agitation nur den Agitatoren überlassen bleibt. Sie sind vor allem die Organisatoren der täglichen Agitation, zu der jedes Parteimitglied und jeder Kandidat an seinem Arbeitsplatz, in seinem Wirkungsbereich verpflichtet ist. Die Grundorganisationen sprechen mit ihrer Betriebszeitung und Wandzeitung zu den Massen und leiten den Betriebsfunk als wichtiges Agitationsmittel.

„Die Partei ist die führende Kraft aller Organisationen der Arbeiterklasse und der Werktätigen“ (Statut, Einleitung). Sie verwirklicht diese Führung durch die Parteimitglieder in den Massenorganisationen, deren Anleitung ebenfalls eine Aufgabe der Grundorganisationen ist. Die Grundorganisationen festigen das Vertrauen der Werktätigen zur Partei, wenn sie sich täglich um die Verbesserung der kulturellen und materiellen Lebensverhältnisse der Arbeiter, Angestellten, Genossenschaftsbauern, werktätigen Einzelbauern und der Intelligenz sorgen, aufmerksam die Meinung dieser Menschen, ihre Vorschläge und Kritiken studieren und parteimäßig dazu Stellung nehmen. Bei ihrer politischen Arbeit

Das Jahresinhaltsverzeichnis für den „Neuen Weg' Jahrgang 1954

ist erschienen. Alle Leser, die das Inhaltsverzeichnis für den Jahrgang 1954 haben möchten, werden gebeten, es jetzt beim Dietz Verlag, Berlin C 2, Wallstraße 76-79, anzufordern. Sie erhalten es kostenlos.

Da der „Neue Weg“ jetzt im neuen Format erscheint und viele Genossen sich den geschlossenen Jahrgang mit dem Inhaltsverzeichnis einbinden lassen, wird auch die Januarnummer 1955 in das Verzeichnis mit aufgenommen, denn diese letzte Nummer im alten Format müßte mit dem Jahrgang 1954 zusammen eingebunden werden.